

Niederschrift über die 12. Sitzung des Bezirksausschusses am 08.09.2016, 18:00 Uhr, Kardinal-von-Galen-Schule (Foyer), Am Haus Lette 5, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Richard Bolwerk	CDU	Vertretung für Herrn Florian Wenning
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Matthias Brocks	CDU	
Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar	Pro Coesfeld	
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Paul Zumbült
Herr Andreas Pohl	FDP	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Maik Schmid	SPD	
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
Frau Andrea Wichmann	CDU	
Gäste		
Herr Harald Dierig	Vorsitzender Denkmal Barackenlager Lette e.V.	
Herr Kösters	Architekturbüro Thume	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Kestermann, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:35 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Vorstellung des Vereins "Denkmal Barackenlager e.V."
- 3 Aktueller Stand Windenergie - Sitzung 14.09.2016
- 4 Erschließung des Wohngebietes Meddingheide I in Lette
Vorlage: 187/2016
- 5 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kestermann,

- erinnert an die Partnerschaftswoche mit Vertretern der Gemeinde Plerguer. Er habe im Namen des Ausschusses Grüße an die französischen Freunde ausgerichtet. Vor dem Hintergrund der jüngsten Anschläge in Frankreich und Deutschland seien sowohl der Bürgermeister der Partnergemeinde, Herrn Jean-Luc Beaudoin, als auch er sich bewusst, dass die Demokratie gestärkt und diejenigen, die diese gefährden, bekämpft werden müssen,
- berichtet, dass er dem Inhaber des EDEKA-Marktes; Herrn Stefan Littmann, im Namen des Ausschusses zur Eröffnung gratuliert habe.

Herr Dickmanns informiert die Ausschussmitglieder über den Ausbau der

- Straße „Am Haus Lette“. Hier würden die Stadtwerke zunächst die Versorgungsleitungen einbringen. Die Submission des Straßenbaues sei am 27. September, so dass mit dem Ausbau voraussichtlich in der zweiten Oktoberwoche begonnen werden könne. Dabei gehe er von einer siebenmonatigen Bauzeit aus.
- Coesfelder Straße. Zwei Baulastträger, Kreis und Stadt Coesfeld, seien an der Maßnahme involviert. Der Förderbescheid des ÖPNV liege vor. Sofern die Bezirksregierung den Antrag auf vorzeitige Baubeginn genehmige, könne die Ausschreibung erfolgen.

Herr Schmitz geht nochmals auf die Anfrage von Frau Schulze Tast vom 24. April bzgl. der Parksituation an der Kita Bergstraße ein. Er sei heute Morgen noch vor Ort gewesen, habe allerdings keine angespannte Situation feststellen können. Es seien acht Stellplätze direkt vor der Kita vorhanden, die teils auf dem Kita-Grundstück und teils im öffentlichen Verkehrsraum lägen. Es gelte eine maximale Parkzeit von einer Stunde. Die Anregung einiger Bürger, die Bordsteinkante vor der Kita abzusenken, komme aus Sicherheitsaspekten nicht in Betracht. Eine Unfallgefahr im Kurvenbereich sei zu hoch. Am Jansweg könne wegen des Baumbestandes kein zwei Meter breiter Parkstreifen angelegt werden; das Parken halb auf dem heutigen Schotterstreifen sei wegen des Fußweges unzulässig. Eine Lösung könnte sein, dass die Angestellten der Kita im Bereich Hemingkamp oder Magdalenenstraße ihre Autos abstellen, um am Jansweg mehr Parkraum für Eltern zu bieten. Die Verwaltung sehe keinen Anlass, ergänzend gegenüber dem Privatparkplatz an der Festwiese entlang des Bühlbachs eine Reihe Senkrechtparken anzulegen.

TOP 2	Vorstellung des Vereins "Denkmal Barackenlager e.V."
-------	--

Herr Harald Dierig, Vorsitzender des Vereins Denkmal Barackenlager Lette e.V., berichtet ausführlich über die Geschichte des Lagers in der Bruchstraße. Es sei 1933 als „SA-Sportschule“ errichtet worden und diene der „wehrsportlichen“ und ideologischen Schulung von SA-Männern. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde es als Durchgangslager und daran

anschließend als Altenpflegeheim „Heidehof“ für Ortsvertriebene genutzt. In der weiteren Geschichte sei dort das Zentrallager des Luftschutzhilfsdienstes und die Zentralwerkstatt des Katastrophenschutzes untergebracht gewesen. Seit 1993 stehe das Barackenlager unter Denkmalschutz.

Des Weiteren erläutert Herr Dierig weitere Projekte des Vereins wie z.B. die Wiederherstellung der Erinnerungsstätte Heidefriedhof. Lobend hebt er die Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Lette hervor.

TOP 3 Aktueller Stand Windenergie - Sitzung 14.09.2016

Herr Stadtbaurat Backes erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Änderungen der EEG Novelle und deren Auswirkung. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4 Erschließung des Wohngebietes Meddingheide I in Lette
Vorlage: 187/2016**

Herr Schürhoff beantragt, dass sofern noch nicht erfolgt, im Erschließungsvertrag geregelt wird, dass bei einer 80%igen Fertigstellung der Wohnhäuser mit dem Ausbau der Straßen begonnen wird.

Anmerkung der Verwaltung:

§ 7 Abs. 5 des Erschließungsvertrages sieht die 80%-Regelung bereits vor.

Beschluss:

Die Erschließung und Herrichtung des Wohngebietes Meddingheide I erfolgt entsprechend der der Sitzungsvorlage 187/2016 als Anlage beigefügten Planung mit dem in der vorgenannten Sitzungsvorlage beschriebenen Ausbaustandard.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 5 Anfragen

Frau Wichmann teilt mit, dass das Parkplatzproblem an der Kita in den Sommermonaten, wenn viele Eltern die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Kindertagesstätte brächten, ggf. nicht so groß sei. Das könne in den Wintermonaten aber wieder zunehmen.

Herr Beigeordneter Backes antwortet, dass die kurzfristigen Spitzen keine umfangreichen Maßnahmen rechtfertigen. Vielmehr könnten angrenzende Straßen genutzt werden.

Herr Segeler gibt zu bedenken, dass zu Beginn des Jansweges die Schulbushaltestelle sei, die von Gelenkbussen angefahren werde.

Herr Backes antwortet, dass die Thematik nicht neu sei, die Verwaltung sehe weiterhin auch im Vergleich zu anderen Kindertagesstätten keinen Handlungsbedarf.

Herr Weiling weist auf ein Gefährdungspotenzial an der Kreuzung hinter der Brücke, die über die B 474 führt, hin. Er fragt nach, ob hier auf die Verkehrsregelung „Rechts vor Links“ durch geeignete Maßnahmen besonders hingewiesen werden könne.

Herr Schmitz antwortet, die Frage der Straßenverkehrsbehörde weiterzuleiten.

gez. Bernhard Kestermann
Ausschussvorsitzender

gez. Jürgen Höning
Schriftführer